



**Von Eltern gemacht.
Für Eltern gedacht.**

Lerntipps-Fibel



Einfach BONA leben.

**Für mehr Spaß und Erfolg beim
gemeinsamen Lernen!**

**Lernen macht Spaß - wenn man es richtig
macht! In dieser kleinen, feinen Fibel
haben wir die besten Lerntipps aus der
BONAFamilie-Community rund um
Motivation, Pausen, Bewegungstipps,
Rechenübungen und Tipps zum
Vokabellernen zusammen gefasst.**

**Viel Freude und Erfolg beim
Ausprobieren!**



Einfach BONA leben.

Motivation

„Also, unsere Tochter (8 Jahre) hat ein Übungsheft und bekommt für jede erledigte Aufgabe (pro Tag) einen Aufkleber und einen netten Text oder Zeichnung dazu! Eigentlich hilft das immer, sie neu zu motivieren.“

(Beate Bektas)



Motivation

„Mein Lerntipp: Bei meiner Tochter helfen immer neue Stifte (Gelstifte!) in verschiedensten Farben. Da bemüht sich sich wieder so richtig!“

(Ingrid Mayrhofer)



Einfach BONA leben.

Motivation

„Bei größeren Kindern ist die Aussicht auf eine kleine Belohnung wirksam! Ich habe mir einen Vorrat an Halbedelsteinen zugelegt und einen Setzkasten für jedes Kind angeschafft!

Nach erledigter Arbeit gab es einen Gutschein und für 5 Gutscheine einen Stein. Dieser wurde in den Setzkasten gelegt. Plötzlich wurden auch Fleißaufgaben von den Kindern gemacht, denn sie wollten natürlich ihren Setzkasten schnell anfüllen!“

(Luise Maier)



Einfach BONA leben.

Pausen machen

„Auf jeden Fall sollte man nicht zu viel lernen. Maximal eine halbe bis dreiviertel Stunde und danach eine Pause von mindestens einer halben Stunde machen 😊.“

(Andrea Percht)



Einfach BONA leben.

Pausen machen

„Für meine Enkelin ist es wichtig, nach der Schule eine kleine Pause einzulegen. Erst dann sollte man wieder mit Schulangelegenheiten beginnen.“

(Gertrude Korinek)



Einfach BONA leben.

Pausen machen

„Unsere Methode: Nach der Schule essen, spazierengehen an der frischen Luft - da kann das Kind erzählen, was so war in der Schule, und dann die Aufgabe machen. Klappt eigentlich sehr gut.“

(Karla Beheim)



Einfach BONA leben.

Pausen machen

„Also, uns hat der folgende Trick immer am Besten geholfen: Den Lernstoff in kleine "Portionen" aufteilen, laut lesen und regelmäßig wiederholen. Bewegung dazwischen. So kommt keine Routine auf und das Lernen macht so halbwegs Spaß.“

(Michaela Nagl)



Bewegung hilft

„Nach jeder halben Stunde soll sich der Lernende 5 Minuten bewegen - dadurch festigt sich das Gelernte im Gehirn!“

(Melitta Niederwimmer)



Einfach BONA leben.

Bewegung hilft

„Mein Sohn Simon lernt am besten Gedichte auswendig, wenn ich ihn in der Wohnung umher gehen lasse. Bewegung hilft ihm dabei sehr und er hat das Gedicht schnell gelernt!“

(Simon Furlinger)



Einfach BONA leben.

Bewegung hilft

„Unser erprobter Lerntipp ist beim Wiederholen des gelernten Lernstoffes Bewegung. Also nicht einfach am Schreibtisch sitzen und Wiederholen sondern dabei langsam im Zimmer umhergehen.“

(Ilse Haubner)



Einfach BONA leben.

Bewegung hilft

„Ein guter Tipp für das Hausaufgaben machen: Nach dem Essen sollen die Kinder raus aus dem Haus und ihren Bewegungsdrang stillen – in der Schule müssen sie ja genug stillsitzen! Danach fällt das Hausübung machen viel leichter.

Haben das auch beim Großen so gemacht ... und er hat bis zur Matura durchgehalten!“

(Gerlinde Kruttner)



Rechnen üben

„Ich habe mir zwei Würfel mit zehn Seiten gekauft, mit denen man am besten die Malreihen übt. Auch das Singen der Malreihen, anstatt einfach runterzusprechen, hilft.

Vor dem Schlafengehen frage ich die Malreihen in Form eines Computerspiels ab: Das Kind hat drei „Leben“ und zwei Sekunden Zeit um zu antworten. Dauert es zulange, so ist ein Leben weg.“

(Alexandra Meissl)



Rechnen üben

„Bei unserer Kleinen hat es immer sehr gut geklappt, Mathematik „anschaulich“ zu machen:

Wir hatten ein Küberl voll Kieselsteinen, die z.B. zum Dividieren genutzt wurden („Hier ein Haufen aus 12 Steinen, wie teilt man den damit 3 Kinder jeweils gleich viele kriegen?“).

Das geht auch sehr gut mit Gummibärchen, besonders wenn dann ein Rest bleibt - der wandert in den Mund.“

(Julia Boehm)



Rechnen üben

„Wenn mein Kind Lernprobleme (z.B. beim kleinen Einmaleins) hatte, wurden die betreffenden Rechnungen auf A4-Zettel geschrieben und, im Haus verteilt, an die Wand geklebt! So wurden unbewusst die Informationen abgespeichert.

Als jedoch einmal eine Schulfreundin zu Besuch kam und unser System sah, meinte sie, "so, kunnt i ned leb". Meinem Kind hat es aber geholfen.“

(Monika Gattringer)



Vokabel lernen

„Vokabeln laut aufsagen und mit dem Handy aufzeichnen. Immer wieder abspielen, durch das immer wieder hören kann man nebenbei anderes machen und prägt sich die Wörter ein wenn man aufmerksam zuhört und mitspricht.“

(Vivien Stummer)



Vokabel lernen

„Sich vorbereiten ist wichtig und soll Spaß machen. Wir haben Kärtchen mit den Wörtern beschrieben oder Vokabeln je nach Alter und Gegenstand. Bei jüngeren Kindern ist es lustig, einfache Bilder dazu malen zu lassen. Mit den Kindern die Kärtchen wie ein Kartenspiel handhaben und immer wieder abfragen und ansehen. Dann prägen sich die Wörter ein.“

(Sonja Kainz)



Vokabel lernen

„Ich schreibe die Englischvokabel auf Karteikarten und jeden Tag werden zehn neue Vokabeln dazugelernt. Mündlich überprüfe ich die Vokabeln täglich (natürlich immer wieder wiederholen auch die alten Vokabel) und schriftlich schreibt mein Sohn sie jeden dritten Tag. So kommen nicht alle Vokabeln auf einmal, sondern man kann portionsweise lernen. Das sind täglich nur 10-15 Minuten, und das Lernen der neuen Vokabeln fällt immer leichter.“

(Petra Eckel)



BONAfamilie.at

**Das Familienportal von
Bona Pflanzenöl**



Einfach BONA leben.